

ADB-Artikel

Pundschu: *Karl P.*, österreichischer Militärarzt, ist im J. 1823 in Wien geboren und am 17. März 1875 in Trient gestorben. Seine Studien erledigte er in Wien, um nach Erlangung der Doctorwürde am 17. Juni 1850 als Oberarzt II. Cl. im Heere angestellt zu werden. Am 16. Juli 1854 wurde P. Oberarzt I. Cl. und am 1. Juli 1856 Regimentsarzt II. Cl. 1852—1855 war er dem Militärlazarethe zu Mainz, der damaligen deutschen Bundesfestung, zugetheilt. Am 1. Mai 1864 wurde P. zum Regimentsarzt I. Cl. ernannt, am 1. Januar 1869 in die 14. Abtheilung des österreichischen Kriegsministeriums berufen und am 1. Mai 1874 zum Stabsarzt befördert. Lungenleidend erreichte er seine Versetzung in das mildere Klima von Trient, wo er nach halbjährigem Aufenthalte starb. In weiteren Kreisen ist der ungewöhnlich thätige Arzt durch die mehrjährige Herausgabe des Jahrbuchs der Militärärzte bekannt geworden.

Literatur

Allgem. militärärztl. Zeitung 1875, Nr. 18.

Autor

H. Frölich.

Empfohlene Zitierweise

, „Pundschu, Karl“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
